



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1845-11-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 31. — Mittwoch, den 26^{ten} November, 1845.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Lind.
Musik von Karl Maria von Weber.

| | | |
|----------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------------|
| Ottokar, böhmischer Fürst | | Herr Discant. |
| Kuno, fürstlicher Erbsörster | | Herr Becker. |
| Agathe, seine Tochter | | Frau Rudersdorff. |
| Annchen, eine junge Verwandte von ihr | | Fräul. Pobuda. |
| Caspar, erster Jägerbursche | } in Kuno's Diensten | Herr Ditt. |
| Max, zweiter Jägerbursche | | Herr Vincent. |
| Samiel, der wilde Jäger | | Herr Lichtersfeld. |
| Kilian, Bauer | | Herr Freund. |
| Fürstliche Jäger | } | Herr Janson. |
| | | Herr Luz. |
| Ein Eremit | } | Herr Fischer. |
| | | Herr Leser. |
| Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen. | | |

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30 jährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

| | | |
|------------------------------------|-----------|--------------|
| Reserve-Logen des mittleren Ranges | | 1 fl. 20 fr. |
| Reserve-Loge des unteren Ranges | | 1 fl. — |
| Reserve-Logen des dritten Ranges | | — 48 fr. |
| Parterre | | — 36 fr. |
| Loge des vierten Ranges | | — 24 fr. |
| Gallerie | | — 18 fr. |
| Seitenbänke daselbst | | — 12 fr. |

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
 Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 30 fr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Freitag, den 28. November: Zum ersten Male: „Die Marquise von Billette.“
Originalschauspiel in 5 Abtheilungen, von Ch. Birch-Pfeiffer.